

Landeshauptstadt Magdeburg

Änderungsantrag

DS0506/11/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0506/11	29.05.2012

Absender	
Fraktion der SPD-future!	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	31.05.2012

Kurztitel

2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in der LH Magdeburg - BA 4 - Breiter Weg bis H.-Bruse-Platz

Der Stadtrat möge beschließen,

der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Zu den von der MVB GmbH erstellten Vorplanungsunterlagen für den 4.BA der 2.Nord-Süd-Verbindung ist folgende alternative Streckenführung zu prüfen:

1. Anbindung an die Linienführung Damaschkeplatz-Olvenstedter Platz,
2. Abzweig in die Schillerstraße in Richtung Albert-Vater-Straße,
3. Querung der Albert-Vater-Straße an vorhandener Ampelkreuzung,
4. Streckenabschnitt Robert-Koch-Straße bis Langefelder Weg,
5. Langefelder Weg,
6. Lerchenwuhne bis Olvenstedter Graseweg,
7. Einbindung in den bisherigen Streckenverlauf zum Bauabschnitt 5.

Das Ergebnis ist vor der abschließenden Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg dem Stadtrat Ende des III. Quartals vorzulegen.

Begründung:

Die Diskussion zum bisher geplanten Verlauf hat gezeigt, dass ca. 50 % der Strecke (bis Mittagstraße) nicht durch Wohngebiete verläuft. Das zu erschließende Potential geht somit an den Möglichkeiten vorbei. Besonders der erste Teil der Strecke entlang der B1 birgt besondere Problempunkte durch schwer zu kalkulierende Risiken. Die Abhängigkeit der Strecke insgesamt von dem ohnehin stark genutzten Nordabschnitt des Breiten Weges, macht die Nord-Süd-Verbindung zu keiner unabhängigen Alternative zu den bisherigen Trassen.

Die Vorteile der neuen Trasse sind:

Erschließung weiterer Wohnbereiche, die bisher teilweise über Buslinien angebunden sind und dadurch weiteres Einsparpotential ermöglichen. Hinzu kommt die mittelbare Anbindung des Einkaufszentrums „Florapark“ mit einem hohen Nutzerpotential. Der hier vorgeschlagene Trassenverlauf beinhaltet Straßen, die einer grundlegenden Sanierung bedürfen, dadurch ergeben sich weitere Synergieeffekte. Die Schillerstraße könnte in diesem Zusammenhang zur Anliegerstraße erklärt werden, analog der Planckstraße. Die Trasse würde ca. in der

Mitte zwischen den Straßenbahntrassen von Lüneburger Straße und Europaring liegen und zusätzlich eine Ausweichroute zu letzterem sein, da die Verbindung bereits besteht.



Hans-Dieter Bromberg
Fraktionsvorsitzender